

PFARRBRIEF

APRIL UND MAI 2021

Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Tel. 03588 20 58 94

E-Mail: kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: <http://www.sankt-josef-niesky.de/>

Kto: IBAN 73 8505 0100 0042 0030 91 / BIC WELADED 1GRL /

Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef Niesky



Katholische Pfarrei St. Josef Niesky

mit Kirchorten St. Maria Regina Rosarii Rothenburg, Görlitzer Str. 59B /
St. Theresia vom Kinde Jesu, Rietschen, Kirchweg 7



*Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens,
wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern“ (Joh 6,35)*

*Tat-kräftige Hände von Erstkommunionkindern
am „Emmaus-Seminartag“ beim Herstellen eines Brotteiges*

Liebe Schwestern und Brüder,
die momentanen Umstände sind nicht besonders gut geeignet, unser Gemeindeleben zu pflegen und in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit als Christen wirksam zu werden. Da wären viele Hindernisse zu nennen. Die müssen wir wahrnehmen. Zugleich aber sind sie nicht entscheidend. Wichtig ist allein, was wir wollen und was der Heilige Geist uns als Gemeinde und natürlich jedem Einzelnen von uns sagt (vgl. Apk 2f). Deshalb ist in dieser Zeit ein hörendes Herz so wichtig: dass wir in uns hinein hören, wozu wir gegenwärtig berufen sind, wie wir Salz der Erde und Licht auf dem Leuchter sein können. Ich denke, dass es dafür sehr viele Möglichkeiten gibt.

Wichtig scheint mir zuerst zu sein, über den eigenen Tellerrand hinaus zu sehen, aneinander zu denken, sich besonders um diejenigen zu sorgen, die sich aus begreiflichen Gründen zurückgezogen haben. Ein netter kleiner Gruß in den Briefkasten oder ein freundlicher Besuch am Gartenzaun kann da manchmal Wunder wirken und Menschen aufrichten, die ganz niedergedrückt sind. Ostern und Auferstehung sind ja nicht nur Ereignisse der Vergangenheit. Ein kleines „Fest der Auferstehung“ kann sich jeden Tag bei uns ereignen

Natürlich feiern wir auch in unseren Kirchen (unter Beachtung der vorgeschriebenen Regeln) Gottesdienste, um den Herrn gemeinsam zu loben und ihm zu danken. Für manchen erscheint sonntags die Kirche zu unsicher. Gern können Sie werktags auch in einen Gottesdienst gehen. Natürlich sieht man da nicht so viele Bekannte. Dem Herrn aber können Sie da ganz persönlich danken und ihn um seinen Segen bitten. Überlegen Sie deshalb einmal für sich, gelegentlich werktags eine heilige Messe mitzufeiern besonders, wenn Sie Sorge vor einer zu vollen Kirche am Sonntag haben. Der Werktagsgottesdienst ist nicht minder wertvoll. Und es ist auch möglich, außerhalb von Gottesdiensten die Kirche zu besuchen. Die St. Josefs-Kirche in Niesky ist tagsüber zugänglich. Jeder kann sich da still zu einer ganz persönlichen Besinnung einfinden. Und manchmal trifft man dabei auch jemanden, um einen kleinen Plausch bei entsprechender Kontaktgestaltung zu halten.

Bleiben Sie in ungewöhnlicher Zeit gut behütet, verlieren Sie nicht die Hoffnung und seien Sie alle gesegnet. – Ihr Pfarrer

N. Joklitschke

Unsere Gottesdienste feiern wir zu den üblichen Werktags- und Sonntagszeiten. Vorläufig findet - weil es die Pandemie erfordert - eine zusätzliche Sonntagsmesse am Samstag um 16 Uhr in der St. Josefskirche statt.

Bitte beachten Sie immer die wöchentlichen Vermeldungen!

I. Besondere Termine

Unsere Planungen stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der aktuellen Verordnungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie.

Die geplanten Veranstaltungen der verschiedenen Gruppen einschließlich Katechesen werden bis 18. April verordnungsgemäß durchgeführt bzw. ausgesetzt.

| | | | |
|----|-----------------|-------|--|
| Di | 13.04. | 19:30 | Pfarrerat |
| Do | 15.04. | 09:00 | Seniorenmesse |
| Fr | 16.04. | 17:30 | Firmkurs |
| Sa | 24.04. | 10:00 | Glaubensstunde für Erstkommunionkinder und Schüler |
| Di | 27.04. | 19:30 | Kirchenvorstand |
| | 30.04. – 01.05. | | St. Josef-Pilgerweg der Firmbewerber (mit Fahrrad) |
| Sa | 01.05 | | Patronatstag Heiliger Josef – äußere Feier am 02.05.2021 im Anschluss an die Heilige Messe |
| Di | 04.05. | 19:30 | Elternabend des Firmkurses |
| Do | 06.05. | 09:00 | Seniorenmesse ggf. anschl. Seniorenmittag |
| Sa | 08.05. | 10:00 | Frohe Herrgottstunde |
| | 17. – 21.05. | | Ökumenische Bibelwoche |
| Fr | 21.04. | 17:30 | Firmkurs |
| Mo | 24.05. | 10:30 | Abschluss der Bibelwoche mit Ökumenischem Gottesdienst |
| So | 06.06. | 10:00 | Feier des Fronleichnamfestes in Niesky mit Prozession – anschl. Grillen |

II. Besondere Ereignisse

In der Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes und auf die Feier der Erstkommunion suchen wir gegenwärtig eigene Wege. Die sieben Firmbewerber möchten gern bei der Firmung in diesem Jahr bleiben. Wir versuchen unter den gegebenen besonderen Umständen (mit Maske und Abstand, mit Kontaktminimierung und häuslicher

Vorbereitung) die Entscheidung für Christus und seine Kirche im Firmsakrament individuell vorzubereiten. So wie jeder seine eigene Entscheidung trifft, suchen die Kandidaten ihren eigenen Weg des Mittuns in unserer Gemeinde und der persönlichen inneren Einstellung. Als nächstes ist zum Monatsanfang Mai eine gemeinsame St. Josefs-Pilgerfahrt in die Josefskirche nach Bloisdorf bei Spremberg geplant. Auch für die Erstkommunionkinder haben wir neue Wege gesucht. Zunächst wurde der Termin auf Mitte Juli verschoben. Vor und nach Ostern erlebten die Kinder Seminartage zur Passion Jesu und zum Emmausgang. Wir konnten so besser verstehen, was es mit dem Kreuz Jesu auf sich hat und dass er beim Brotbrechen eigentlich immer bei uns erkennbar bleibt.



Beten wir gemeinsam für einen guten Weg der Kinder und Jugendlichen im christlichen Glauben.

III. Informationen

Unser Vorhaben, das Pfarrgrundstück weiter einladend zu begrünen, ist schon ein gutes Stück vorangekommen. Gern können Sie sich davon persönlich überzeugen. Manches kann in Eigenleistung erbracht werden, anderes muss professionell ausgeführt werden. Dafür werden finanzielle Mittel benötigt, die Sie gern als Spende in der Pfarrei abgeben können. Aktuell sind auch zwei stabile Sitzbänke vor der Kirche geplant, um zum Verweilen einzuladen.

Unsere Ministrantenausbildung hat begonnen und die Kinder sind mit Freude dabei. Sie dürfen auch schon erste Dienste übernehmen. Die Beteiligung am Gottesdienst in der Rolle des Ministranten erleichtert oftmals das aktive Mitfeiern und hilft zu verstehen, worum es in der Heiligen Messe geht. Unsere Empfehlung geht ganz klar dahin, die Kinder zu diesem Dienst zu motivieren, da er die Mitfeier der Heiligen Messe wesentlich erleichtert, Gemeinschaft mit Gleichgesinnten ermöglicht, zugleich kaum zusätzliche Freizeit in Anspruch nimmt und auch nicht wenig Prestige für die Kinder bedeutet.

Für die Erneuerung des Orgelprospektes sind inzwischen Pläne entstanden. Diese werden demnächst der Gemeinde präsentiert und auch die Finanzierung erläutert.

Wenn es die Pandemiesituation zulässt, wollen wir nach dem Josefstag (1. Mai) ein Gemeindefest begehen. Es soll am darauffolgenden Sonntag (2. Mai) im Anschluss an die Heilige Messe stattfinden. Schon heute:

Herzliche Einladung dazu!